



Regional gewachsen - international orientiert

Die Universität Dortmund kann im laufenden Jahr ihren 25. Geburtstag feiern. Das Motto: "Von der regionalen zur internationalen Verantwortung". Vor rund 25 Jahren als Hoffnungsträger für den Strukturwandel gegründet, präsentiert sie sich und wirkt sie als dessen herausragende Stütze im östlichen Ruhrgebiet.

Unsere Universität ist, wie viele andere Hochschulen in der Geschichte, aus ihrem regionalen Umfeld gewachsen. Sie begreift diese Basis als notwendige Voraussetzung für die künftige Entwicklung.

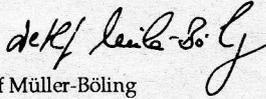
Zugleich steht Wissenschaft a priori für das Postulat internationaler Verantwortung. Dieser Verantwortung stellen wir uns täglich. Wir werden nicht umhinkommen, auch hier künftig noch stärker wettbewerbliche Momente einfließen zu lassen. Davorscheuen wir uns nicht, schließlich sind unsere Leistungen im europäischen und internationalen Kontext konkurrenzfähig und gefragt.

Eine Reihe von Veranstaltungen in diesem Jubiläumsjahr sollen diese Klammer zwischen regionalem Fundament und internationaler Orientierung dokumentieren. Wir starten im Sommer mit "Campus cantat" und können uns auf die Darbietungen des internationalen Musikchores freuen. Viele Studierende europäischer Universitäten kommen deshalb nach Dortmund.

Darüber hinaus sind Ausstellungen aus verschiedenen Fachbereichen geplant. Der Fachbereich Informatik hat seine Geburtstagsfeier im Februar bereits unter das diesjährige Motto gestellt. Das Rektorat unserer Universität unterstützt jede weitere Aktivität aus der Hochschule, Vortragsreihen, Projekttag, Workshops, Tagungen und Kongresse in diesen Kontext zu bringen.

Anfang Dezember reisen hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zur Dortmunder Forschungskonferenz an. Hier sollen die unterschiedlichen Ansätze zwischen deutscher Forschungspolitik und den Vorstellungen von Brüssel thematisiert werden. Letztlich kommen noch Delegationen unserer Partneruniversitäten zum Festakt am 16. Dezember.

Von der regionalen zur internationalen Verantwortung

16. 

Detlef Müller-Böling
Rektor der Universität Dortmund